

Pressemitteilung
29. August 2024



Emerging Photographer Award 2024. Foto © Daruna

EMERGING PHOTOGRAPHER AWARD 2024

Mika Sperling ist erste Preisträgerin

Die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh) vergibt erstmals in diesem Jahr den EMERGING PHOTOGRAPHER AWARD als Förderpreis ihrer Sektion Kunst, Markt & Recht mit Unterstützung des Fotolabors WhiteWall. Die Preisverleihung findet zur Paris Photo im November 2024 in der Leica Galerie Paris statt.

Lobende Erwähnungen gehen an den von Candice M. Hamelin nominierten Elliott Kreyenberg und an Marco Dirr, der von Prof. Tamara Grcic vorgeschlagen wurde. Ziel des EMERGING PHOTOGRAPHER AWARDS ist die Förderung aufstrebender Fotokünstler*innen.

Insgesamt lagen der Jury über 70 Nominierungen durch Vertreter*innen des internationalen Kunstmarktes vor. Die Fotografie-Spezialistin und Beraterin Simone Klein: „Mit dem in diesem Jahr zum ersten Mal vergebenen DGPh EMERGING PHOTOGRAPHER AWARD zeichnet die

Geschäftsführender Vorstand:
Michael Biedowicz, Dr. Martina Mettner (Vorsitzende)
Hanns-Peter Frenz – Anna Gripp – Dr. Adelheid Komenda
Daniel Oschatz – Rainer Schlautmann

Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.
Rheingasse 8-12, 50676 Köln
T: 0221 - 9 23 20 69
F: 0221 - 9 23 20 70
E: dgph@dgph.de, www.dgph.de

Amtsgericht Köln, VR 5800

Sektion Kunst, Markt und Recht eine fotografische Serie einer aufstrebenden Fotografin/ eines aufstrebenden Fotografen aus und unterstützt diese oder diesen auf ihrem/seinem Weg in den Kunstmarkt. Es ist ein Preis zur Talentförderung und bietet darüber hinaus Hilfestellung bei so wichtigen Aspekten der Karriereplanung wie internationales Networking und Kontaktpflege.“

Zu der von Thomas Gerwers (Sektionsvorsitzender Kunst, Markt und Recht der DGPh) moderierten Jury des ersten EMERGING PHOTOGRAPHER AWARDS 2024 gehörten mit Celina Lunsford (Künstlerische Leiterin Fotografie Forum Frankfurt), Ute Noll (Galeristin und Kuratorin), Sophie-Charlotte Opitz (Kuratorin Bucerius Kunstforum Hamburg), Michael Biedowicz (DGPh Vorsitzender, Galerist, Kurator, Dozent) und Sebastian Lux (Kurator Stiftung F.C. Gundlach) außerdem zahlreiche weitere Repräsentant*innen der deutschen Fotokunstszene.

Die Preisträgerin

„Die Jury des DGPh EMERGING PHOTOGRAPHER AWARD würdigt mit Mika Sperlings Serie „I Have Done Nothing Wrong“ eine starke, persönliche, einzigartige Arbeit, die das individuelle, traumatische Erlebnis des Kindesmissbrauchs visuell komplex und anspruchsvoll darzustellen versteht und die Betrachtenden emotional und intellektuell einbezieht. Die Besonderheit des Themas und die vielschichtige materiell-visuelle Umsetzung ist sehr berührend und hat die diesjährige Jury überzeugt“, so Simone Klein zur Begründung der Jury.

Lobende Erwähnungen

Die Jury des ersten DGPH EMERGING PHOTOGRAPHER AWARDS würdigt außerdem Elliott Kreyenberg und Marco Dirr mit lobenden Erwähnungen.

Der DGPh-Vorsitzende Michael Biedowicz: „Marco Dirrs prämierte Arbeit mit dem Titel Aporia ist eine intellektuelle und emotionale Herausforderung und bezieht auf magische Weise die Betrachtenden in den Prozess des Nachdenkens und Reflektierens mit ein. Marco Dirrs Bilder hinterfragen die Art und Weise, wie wir die Welt um uns herum sehen und interpretieren. So wie es keine einfachen oder eindeutigen Lösungen gibt, wenn man der Komplexität von unserer Welt und unserer Zeit gerecht werden will. Aporia erinnert uns daran.“

Jurorin Ute Noll: „Elliott Kreyenberg setzt sich in seiner Serie „Something was missing within“ mit dem Stereotyp „Mann“ in seiner eigenen Generation auseinander. Statt heroisch präsentiert er sie innerlich zerrissen, unsicher, bedrängt und kombiniert diese Porträts mit assoziativen und rätselhaften Bildern zu einem Tableau. Kreyenbergs Bilder sind künstlerisch-dokumentarisch, inhaltlich komplex und ästhetisch vielschichtig. Sie werfen Fragen auf - auch vor dem Hintergrund aktueller Krisen und Kriege.“

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 8. November 2024 im exklusiven Rahmen der renommierten Leica Galerie Paris statt. Die Paris Photo bietet ein einzigartiges Umfeld für Begegnungen und Diskussionen und ist die wichtigste Plattform für Fotokunst weltweit.

Die DGPh-Sektion Kunst, Markt und Recht

Die Sektion Kunst, Markt und Recht ist die jüngste, mit rund 400 Mitgliedern jedoch gleichzeitig zweitgrößte Sektion der renommierten DGPh, die 1951 vom Fotosammler L. Fritz Gruber mitbegründet wurde. In ihr konzentriert sich die Kompetenz der DGPh in Sachen Kunstmarkt.

Geschäftsführender Vorstand:
Michael Biedowicz, Dr. Martina Mettner (Vorsitzende)
Hanns-Peter Frenz – Anna Gripp – Dr. Adelheid Komenda
Daniel Oschatz – Rainer Schlautmann

Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.
Rheingasse 8-12, 50676 Köln
T: 0221 - 9 23 20 69
F: 0221 - 9 23 20 70
E: dgph@dgph.de, www.dgph.de

Amtsgericht Köln, VR 5800

Zu den Mitgliedern der Sektion gehören Galerist*innen, Kurator*innen, Ausstellungsmacher*innen, Vertreter*innen von Auktionshäusern und viele weitere Kunstmarkt-Expert*innen wie Publizist*innen und Art Consultants.

Pressebilder und die Pressemitteilung unter [DGPh/Aktuelles/Presse](#)

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Deutsche Gesellschaft für Photographie e.V.
Thomas Gerwers (Vorstand Sektion Kunst, Markt und Recht)
Regina Plaar (Presse & Öffentlichkeitsarbeit)
Rheingasse 8-12
50676 Köln
Tel.: +49 (0)221-9 23 20 69
Fax: +49 (0)221-9 23 20 70
E-Mail: thomas.gerwers@dgph.de / presse@dgph.de
www.dgph.de

Geschäftsführender Vorstand:
Michael Biedowicz, Dr. Martina Mettner (Vorsitzende)
Hanns-Peter Frenz – Anna Gripp – Dr. Adelheid Komenda
Daniel Oschatz – Rainer Schlautmann

Amtsgericht Köln, VR 5800

Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.
Rheingasse 8-12, 50676 Köln
T: 0221 - 9 23 20 69
F: 0221 - 9 23 20 70
E: dgph@dgph.de, www.dgph.de